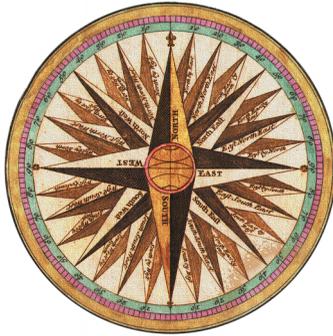


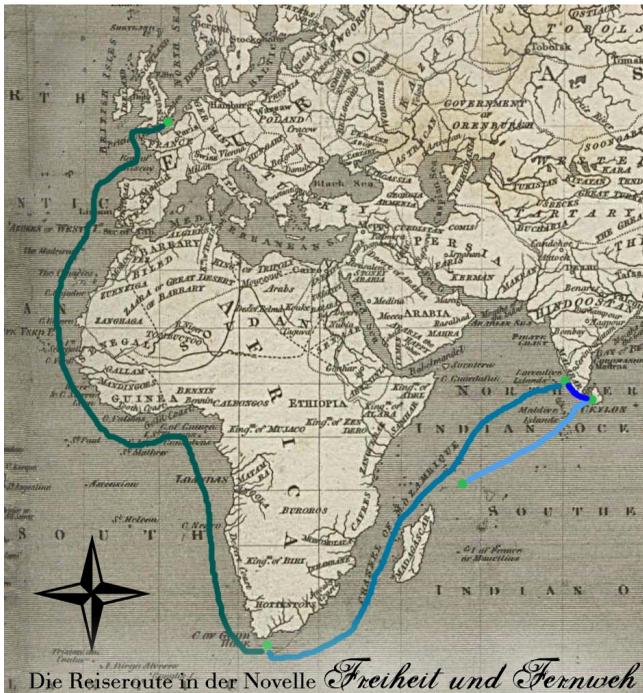
*Extras zu*  
*Frei und doch verbunden*  
*historische Gay Romance*  
*von Amalia Leichnerin*



*Abbildung: Artsybee, Pixabay*

## Die Reiseroute in Freiheit und Fernweh

Packt etwas gegen Seekrankheit ein, denn es weht eine steife Brise, wie man hier im Norden sagt, und wir müssen mit einigem Seegang rechnen. Hier ist schon einmal die Reiseroute: Wir beginnen auf einer nicht kartografierten Insel im südindischen Ozean, nördlich von Madagaskar. Von dort fahren wir nach Colombo auf Ceylon (welches heute Sri Lanka heißt). Danach geht es weiter nach Kerala in Indien... den weiteren Verlauf der Reise könnt ihr auf der Karte erahnen.



## *passende Musik und Sounds*



*Abbildung: Seychellen, Pixabay*

Ein wunderbar entspannender Soundtrack zur Novelle ist dieser Ambientesound mit Wellenrauschen und Vogelgezwitscher aus der Südsee:

<https://www.youtube.com/watch?v=DGIXT7ce3vQ>

Wer es eher dramatisch mag - ein Segelschiff im Gewittersturm:

<https://www.youtube.com/watch?v=J1CfT30RmU4>

Mit Piraten, Seefahrt und Meer befasst sich das Erdenstern-Album „Into The Blue“, welches z.B. hier bei Bandcamp probegehört oder auch gekauft werden kann.

<https://erdenstern.bandcamp.com/album/into-the-blue>

Oder auch „Aqua – A Symphony Of Life“

<https://erdenstern.bandcamp.com/album/aqua-a-symphony-of-life>

## Shanties – Seemannslieder

Es gibt unzählige Shanties. Hier zwei als Beispiel:

Das bekannte Seemanns- bzw. Piratenlied "Fifteen men (Bottle of Rum)" basiert auf Zeilen aus dem Roman "Die Schatzinsel" des englischen Autors R.L. Stevenson (allerdings nicht aus der Regency-Zeit, sondern von 1881) Hier eine historische akkurate Version, die mit der in "Fluch der Karibik" ... weniger zu tun hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=nzcv5TJkIBA&list=PLGnawyiKDKHCySUjZZ9KDN-aSUysAnALQ&index=3>

Der ohrwurmverdächtige Shanty "Don't forget your old shipmate" dürfte dem einen oder anderen bekannt sein aus dem Historien-Film "Master and Commander" (der übrigens weitgehend historisch authentisch ist). Dieses Lied erzählt von der Kameradschaft oder Freundschaft von (Marine-)Seeleuten.

<https://www.youtube.com/watch?v=wY1fUAPYH3M>

## *etwas Essbares...*

Jacobs und Nicholas' Ernährung ist nach dem Stranden ziemlich eingeschränkt. Ich vermute, über Zutaten wie für das Rezept „A touch of Coconut“ hätten sie sich gefreut, um etwas Abwechslung zu bekommen...

<https://www.chefkoch.de/rezepte/1266731231867051/A-Touch-of-Coconut-Obstsalat.html>

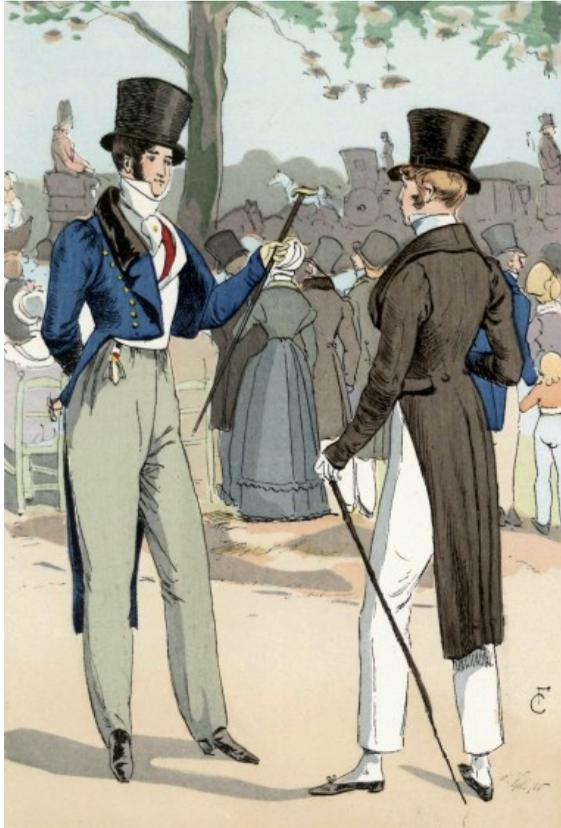


*creative commons Esskay, Wikipedia - Brotfruchtbaum*

Unter den Pflanzen und Früchten auf den Seychellen gibt es auch die sogenannte Brotfrucht, die Jacob vor einige Probleme stellt. Diese und andere Pflanzen werden in diesem Fotoreisebericht vorgestellt:

[http://www.fotoreiseberichte.de/seychellen/seychellen\\_pflanzen01.htm](http://www.fotoreiseberichte.de/seychellen/seychellen_pflanzen01.htm)

# *Bilder der Herrenmode um 1820*



*„The great Longchamps day“, 1820 von François Courboin*

Der Inbegriff des Dandys:  
Beau Brummell  
(eigentlich George Bryan  
Brummell, 1778 - 1840)

unten: Miniaturportrait  
rechts:  
Karikatur von ihm,  
Aquarell von  
Robert Dighton, 1805



Bei Recherchen zur Regency-Ära (ca. 1811 - 1820) und noch etwas später bin ich auf die Portraitgemälde dieser beiden Herren gestoßen. So ähnlich könnten die Protagonisten aus meinen beiden Novellen aussehen, wenn auch nicht gerade auf der Insel, auf der sie stranden, sondern später in der "Zivilisation".

(Links zu sehen: Baron Rene Hyacinthe Holstein, 1818 gemalt von Jean-Baptiste Mauzaisse

Rechts zu sehen: Leon Riesener, gemalt 1835 von Eugène Delacroix)



## *Über die Seemannsprache...*

Ahoi, liebe Landratten,

habt ihr euch schon eingeschifft und seid angetreten zum Alle-Mann-Manöver? Bekommt euch der Seegang nicht und ihr müsst die Fische füttern? Keinen Schreck kriegen und nicht gleich in die Höhe jumpen, ihr könnt auch fufteln. Aber lasst euch besser nicht shanghaien unterwegs. Oh, ach so, ihr kennt euch nicht aus mit der Seemannsprache? Dann schlagt doch einmal diese Seite auf...

<http://www.klabautern.de/2015/02/seemanns-und-piratensprache-ein-maritimes-lexikon/>



(gemeinfreie historische Abbildung von 1811: West India Docks, London, unbekannter Künstler, gefunden auf [wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org/))

# *Zwei indische Spezialitäten und ihre Zubereitung*



Laddu - eine Süßigkeit, die manchmal auch „indische Schokolade“ genannt wird, weil man sie wie Schokolade in Riegel schneiden kann. Diese Speise wird in Hindutempeln übrigens auch als Opfergabe verwendet.

## *Rezept*

Die Zubereitungszeit sind ca. 30 Minuten (+ 1 Stunde Ruhezeit)

Zutaten:

150 g Butter

100 g Vollrohrzucker

100 g Mandeln geröstet und gemahlen

1 Messerspitze gemahlene Kardamon

1 Vanilleschote

200 g Kichererbsenmehl

Zubereitung: Das Kichererbsenmehl in einer Pfanne ohne Fettzugabe anrösten, bis es leicht nussig riecht. Dabei immer wieder umrühren. Butter und Zucker schmelzen, mit dem Kardamon würzen.

Das Vanillemark und die gemahlene Mandeln dazugeben, gut vermischen und die Masse ca. fünf Minuten lang anrösten. Anschließend etwa 2 - 3 cm dick auf ein Küchensieb streichen. Für eine Stunde in den Kühlschrank stellen und anschließend mit einem Messer in dünne Riegel oder in Würfel schneiden.

Am besten in einer Dose aufbewahren, (z.B. Keksdose, aber eine Kunststoff-Box mit Deckel geht auch) mit Butterbrot- oder Backpapier zwischen den einzelnen Schichten.

In Indien wird dieses Rezept traditionell mit Ghee zubereitet, das ist ausgeklügelte Butter, die es in Gläsern zu kaufen gibt. Hierzulande findet man Ghee in manchen Bioläden oder Geschäften für asiatische Lebensmittel. Man kann aber auch einfach Butter verwenden.



## indischer Chai Tee



Fotos: © Amalia Zeichnerin 2017

## *Teatime auf Indisch: mit Chai Tee*

Chai Tee kennt man hierzulande auch als Yogi-Tee und es gibt ihn in unzähligen Varianten. Allen gemeinsam ist, dass es sich um einen Gewürztee handelt, der auch schwarzen, grünen oder andere Teesorten enthalten kann, oder aber nur Gewürze (z.B. Kardamon, Zimt, Anis, Süßholz, Pfeffer, Ingwer...)

Ich habe hier eine Gewürzteesmischung aus einem indischen Supermarkt verwendet, den es in Hamburg gibt.

### **Die traditionelle indische Zubereitung für 2 Tassen à 250 ml:**

#### **Zutaten:**

250 ml Wasser

250 ml Milch (bei Laktoseintoleranz oder in vegan empfehle ich Mandel- oder Haferdrink)

2 Teelöffel losen Gewürztee

nach Belieben zum Süßen Honig oder Zucker

#### **Zubereitung:**

Wasser und Milch in einem Topf zusammen mit dem losen Tee erhitzen, nicht kochen (siehe oben im Bild).

Dann durch ein Sieb abseihen und nach Belieben süßen.

Manche Menschen nutzen diesen Tee auch als Kaffeeersatz, da er durch die Schärfe (z.B. von Ingwer oder Pfeffer) den Kreislauf leicht anregt.

## *Die Affenfaust – ein praktischer Knoten*

Seeleute haben seit jeher eine eigene Sprache, mit eigenem Vokabular, und auch die Seemannsknoten sind eine Kunst für sich. Darüber unterhalten sich Jay und Nicholas auch in "Freiheit und Fernweh"

Wie ihr den Seemannsknoten "Affenfaust" macht, verrät diese bebilderte Anleitung:

<https://de.wikihow.com/Eine-Affenfaust-machen>

Aus diesem Knoten könnt ihr euch übrigens auch einen Schlüsselanhänger basteln.

Wer die Anleitung lieber als Video-Tutorial sehen möchte, hier ist eine kurzes von rund 3 Minuten zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=nwiKl6OPMnc>

*Mehr historische Gay Romance Novellen von mir:*

<https://amalia-zeichnerin.net/historische-gay-romance/>

*Mehr Extras zu weiteren Büchern von mir findet ihr hier:*

[www.amalia-zeichnerin.net/extras/](http://www.amalia-zeichnerin.net/extras/)